

Nachfolge des Ehepaars Piëch: VW nominiert zwei neue Mitglieder für den Aufsichtsrat

Louise Kiesling und Julia Kuhn-Piëch ziehen als neue Aufsichtsratsmitglieder in das Kontrollgremium bei Volkswagen ein. Sie rücken für das Ehepaar Piëch nach.



Getty Images

Neu-Aufsichtsrätin Kiesling: Multi-Unternehmerin

Nach dem Rückzug von Firmepatriarch Ferdinand Piëch und seiner Ehefrau sind zwei Nachfolgerinnen für den VW-Aufsichtsrat bestimmt worden. Das Amtsgericht Braunschweig habe auf Antrag des VW-Vorstands Louise Kiesling und Julia Kuhn-Piëch mit sofortiger Wirkung zu Mitgliedern des Kontrollgremiums bestellt, teilte Volkswagen am Donnerstag mit.

Damit erfüllt die Seite der Kapitaleigner im VW-Aufsichtsrat die von 2016 an geltende Zielvorgabe von 30 Prozent Frauenanteil schon heute. Annika Falkengren ist die dritte Frau auf der insgesamt zehnköpfigen Kapitaleseite. Auf Seiten der Arbeitnehmer sitzt bisher erst eine Frau: Babette Fröhlich von der IG Metall.

Louise Kiesling ist nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur aus Kreisen der Salzburger PS-Dynastie eine Tochter von Louise Daxer-Piëch. Julia Kuhn-Piëch ist eine Tochter von Hans Michel Piëch, der bereits im Aufsichtsrat sitzt und Ferdinand Piëchs jüngerer Bruder ist.

Die 57-jährige Kiesling hat den Angaben zufolge nach Studienabschlüssen in Modedesign (Universität für Angewandte Kunst, Wien) und Automobildesign (Royal College of Art, London) als Designerin in Deutschland, Österreich und Großbritannien gearbeitet. Sie ist Gesellschafterin und Geschäftsführerin mehrerer Unternehmen. Im vergangenen Jahr übernahm sie die insolvente Textilmanufaktur Backhausen.

Julia Kuhn-Piëch ist erst 34 Jahre alt, wohnt in Salzburg und ist Immobilienkauffrau. Sie übt bereits eine Aufsichtsratsfunktion bei der VW-Nutzfahrzeugtochter MAN aus. Sie studierte Jura und anschließend an der Technischen Universität Wien Immobilien- und Liegenschaftsmanagement.

Piëch war am vergangenen Wochenende im Machtkampf um die Führung bei VW von allen Ämtern in dem weltumspannenden Konzern zurückgetreten. Seine Frau Ursula hatte ihr Aufsichtsratsmandat ebenfalls niedergelegt.

Eine Vorentscheidung für den Chefposten der Kontrolleure sind die beiden Personalien aber noch nicht. Er wird aktuell kommissarisch vom Vize-Aufsichtsratschef Berthold Huber geführt. Der ehemalige Chef der IG Metall wird auch die VW-Hauptversammlung nächsten Dienstag leiten.